

Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb mit dem VR-Cup

Update (18.06.2020): Ab dem 22.06. dürfen VR-Cups wieder mit max. 16 Teilnehmern durchgeführt werden. Turnierserie kann ab 16. Juni wieder aufgenommen werden.



Autor: [Dennis Erbe](#)

Bereichsleiter und Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit



Das Corona-Kabinett der Hessischen Landesregierung hat am 10. Juni weitere Anpassungen der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus verabschiedet. Diese betreffen auch den sportlichen Wettkampfbetrieb. Demnach kann der VR-Cup, der am 12. März unterbrochen wurde, ab dem 16. Juni wiederaufgenommen werden.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Einhaltung des Schutz- und Handlungskonzeptes des DTTB/HTTV
- Maximal bis zu 10 Sportlerinnen oder Sportler. Ab dem 22. Juni bis zu 16 Sportlerinnen oder Sportler.
- Schiedsrichter oder Wettkampfrichter werden nicht in die Personenzahl mit eingerechnet, sofern diese stets mindestens 1,5 Meter Abstand halten.
- Dusch- und Umkleieräume können unter Beachtung von Auflagen wieder geöffnet werden (Zuständig ist hier der Hallenbetreiber!)
- Zuschauer sind weder beim Trainingsbetrieb noch bei Wettkämpfen aktuell gestattet.
- Eine Dokumentation der Teilnehmenden ist zwingend erforderlich.

„Das ist ein wichtiger Schritt für den Neustart des Sports und vor allem des Tischtennisports. Wir haben mit der Turnierserie ein Format, der es uns ermöglicht wieder in den Wettkampfbetrieb einzusteigen. Das ist sicherlich ein sehr gute Möglichkeit und vielleicht richtungsweisend für den Mannschaftsspielbetrieb. Wir appellieren an alle Teilnehmenden äußerst verantwortungsvoll mit dieser Chance umzugehen und die Maßnahmen die notwendig sind einzuhalten“, so HTTV-Präsident Andreas Hain.

Für Fragen steht ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.